

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XII
Einleitung .....	1
<b>KAPITEL I</b> .....	5
A. Staatenverantwortlichkeit und die Kodifikationsarbeit der ILC im Hinblick auf Artikel 19 a. F. ....	5
I. Grundzüge der Staatenverantwortlichkeit .....	5
1. Das Prinzip der Staatenverantwortlichkeit .....	5
2. Ausgewählte Positionen und Auffassungen zum Begriff und Inhalt der Staatenverantwortlichkeit .....	7
a) Begriff der Staatenverantwortlichkeit .....	8
b) Verschulden .....	9
c) Bilaterale Verhältnisse oder universelle Beziehungen? .....	10
II. Kodifikationsarbeit der ILC im Hinblick auf völkerrechtliche Verbrechen .....	18
1. Die Anfänge der Kodifikationsarbeit bis zum ersten Entwurf von Artikel 19 a. F. ....	18
2. Kommentierung der ILC zu Artikel 19 a. F. ....	23
B. Die Struktur von Artikel 19 a. F. und die Stellungnahme der Staaten sowie der Jurisprudenz .....	29
I. Die Struktur von Artikel 19 a. F. ....	29
II. Stellungnahmen der Staaten sowie der Jurisprudenz .....	30
1. Anerkennung der Unterscheidung zwischen verschiedenen Arten von Völkerrechtsverletzungen und Anerkennung des Konzepts von State Crimes .	33
a) Kommentare der Staaten .....	33
b) Kommentierung der Literatur .....	37
2. Ablehnung der Unterscheidung zwischen verschiedenen Arten von Völkerrechtsverletzungen und damit des Gesamtkonzeptes von State Crimes .....	50
a) Kommentare der Staaten .....	50
b) Kommentierung der Literatur .....	54
3. Anerkennung der Unterscheidung zwischen verschiedenen Arten von Völkerrechtsverletzungen, aber Ablehnung des Konzepts von State Crimes ...	56
a) Kommentare der Staaten .....	56
b) Kommentierung der Literatur .....	58
4. Die Einführung völkerrechtlicher Verbrechen ist überflüssig wegen der Existenz der anerkannten Prinzipien von ius-cogens-Normen und Verpflichtungen erga omnes .....	59

a) Kommentare der Staaten .....	59
b) Kommentierung der Literatur .....	61
5. Wegen des anerkannten Prinzips der Individuellen Verantwortlichkeit ist die Einführung von State Crimes überflüssig .....	62
a) Kommentare der Staaten .....	62
b) Kommentierung in der Literatur .....	63
6. Verhältnis zur UN-Charta .....	63
a) Kommentare der Staaten .....	64
b) Kommentierung der Literatur .....	66
7. Kritik am Begriff State Crimes wegen einer möglichen Kriminalisierung von Staaten ohne prozessuale Regelungen und ohne Entscheidung einer juristischen Instanz .....	69
a) Strafrechtlicher Kontext .....	70
b) Institutionalisierung .....	76
8. Die Wortwahl in Artikel 19 a. F. ist vage und abstrakt und für die Anwendung in der Praxis ungeeignet .....	78
a) Artikel 19 Absatz 2 a. F. ....	79
b) Artikel 19 Absatz 3 a. F. ....	82
c) Artikel 19 Absatz 4 a. F. ....	88
9. Diskussionen um die Konsequenzen völkerrechtlicher Verbrechen .....	88
a) Unterschiedliche Rechtsfolgen völkerrechtlicher Delikte und Verbrechen? .....	90
aa) Entstehung von Teil 2 Kapitel II .....	90
bb) Stellungnahme der Staaten .....	91
cc) Stellungnahme der Literatur .....	93
b) Verhältnis zwischen Täterstaat und dritten, nur indirekt betroffenen Staaten .....	94
aa) Stellungnahme der Staaten .....	96
bb) Stellungnahme der Literatur .....	98
C. Zusammenfassende Betrachtung der Debatte um Artikel 19 a. F. ....	104
I. Zusammenfassung der Diskussion .....	104
II. Stellungnahme .....	105
1. Zur Entwicklung der internationalen Gemeinschaft, der multilateralen Beziehungen und dem Erfordernis der Anerkennung in Artikel 19 Absatz 2 a. F. ....	105
2. Unterscheidung zwischen verschiedenen Arten von Völkerrechtsverletzungen .....	107
3. Zur angeblichen Kriminalisierung der Staaten .....	110
4. Motive hinter der Ablehnung beziehungsweise der Akzeptanz von Artikel 19 a. F. ....	110
III. Ergebnis .....	113

<b>KAPITEL II</b> .....	114
A. Schwerwiegende Verletzungen zwingender Völkerrechtsnormen im Schlussentwurf der ILC .....	114
B. Kodifikationsarbeit der ILC und Kommentierung des Artikels 40 .....	114
I. Kodifikationsarbeit der ILC im Hinblick auf schwerwiegende Verletzungen zwingender Völkerrechtsnormen .....	114
1. 49. Sitzungsperiode der ILC .....	115
2. 50. Sitzungsperiode der ILC und der erste Report Crawford .....	116
a) Erster Report Crawford .....	117
aa) Addendum 1 .....	117
bb) Addendum 2 .....	118
cc) Addendum 3 .....	121
(1) Zur Beibehaltung des delicts plus approaches .....	122
(2) Zum Ersatz des Konzepts völkerrechtlicher Verbrechen durch 'exceptionally serious wrongful acts' .....	122
(3) Zur Einführung von über den delicts plus approach hinaus gehenden Rechtsfolgen .....	123
(4) Zur ersatzlosen Streichung des Prinzips völkerrechtlicher Verbrechen aus dem Entwurf zur Staatenverantwortlichkeit .....	124
b) ILC-Bericht zur 50. Sitzungsperiode der ILC .....	124
3. 51. Sitzungsperiode der ILC und der zweite Bericht Crawford .....	125
a) 51. Sitzungsperiode der ILC .....	125
b) Zweiter Report Crawford .....	126
4. 52. Sitzungsperiode der ILC, der dritte Bericht Crawford und der Vorschlag des Entwurfskomitees der ILC zu Kapitel III .....	126
a) Dritter Report Crawford .....	127
aa) Vorschlag zu Artikel 40 bis .....	128
bb) Zur Frage kollektiver Gegenmaßnahmen .....	129
cc) Zur Zulässigkeit von Reaktionen auf schwerwiegende Verletzungen von erga-omnes-Verpflichtungen und Vorschlag zu Artikel 51 .....	130
b) ILC-Bericht über die 52. Sitzungsperiode .....	132
c) Entwurf des Entwurfskomitees der ILC zu Kapitel III .....	133
5. Reaktion der Staaten und des Sonderberichterstatters zu dem Vorschlag des Entwurfskomitees der ILC .....	137
a) Stellungnahme der Staaten .....	137
aa) Generelle Äußerungen .....	137
bb) Detaillierte Kommentierung zu den Entwürfen von Artikel 41 und 42 .....	139
b) Vierter Report Crawford .....	140
6. 53. Sitzungsperiode der ILC und die Verabschiedung des Schlussentwurfs zur Staatenverantwortlichkeit in zweiter Lesung .....	141

II. Begründung der ILC .....	144
1. Generelle Begründung zu Teil 2 Kapitel III .....	144
a) Beibehaltung der Unterscheidung zwischen verschiedenen Arten von Völkerrechtsverletzungen .....	145
b) Verpflichtungen erga omnes und zwingende Völkerrechtsnormen .....	146
c) Begründung des Abschieds vom Konzept völkerrechtlicher Verbrechen ....	147
2. Begründung zu Artikel 40 im Einzelnen .....	148
3. Begründung zu Artikel 41 im Einzelnen .....	150
C. Stellungnahmen zu Teil 2 Kapitel III .....	152
I. Stellungnahme der Jurisprudenz .....	153
II. Zusammenfassung der Diskussion .....	168
D. Stellungnahme zu der Diskussion um Teil 2 Kapitel III .....	169
I. Abschied vom Konzept völkerrechtlicher Verbrechen und Ersatz durch das Prinzip schwerwiegender Verletzungen zwingender Völkerrechtsnormen .....	169
1. Hinreichende Etablierung des Konzepts von State Crimes? .....	170
a) Konzept von State Crimes als Völkergewohnheitsrecht? .....	171
aa) Methode zur Ermittlung des Völkergewohnheitsrechts .....	172
bb) Staatenpraxis bei Verstößen gegen das Aggressionsverbot .....	173
cc) Staatenpraxis bei Verletzungen des Selbstbestimmungsrechts der Völker .....	174
dd) Staatenpraxis bei schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen .....	175
ee) Staatenpraxis bei massiven Umweltverschmutzungen .....	188
b) Zwischenergebnis .....	192
2. Zweck von Artikel 19 a. F. und Eignung zur Erreichung des Ziels .....	195
a) Zweck von Artikel 19 a. F. ....	195
b) Eignung zur Erreichung des Zwecks .....	196
aa) Besonders schützenswerte Interessen und Werte der internationalen Gemeinschaft .....	196
bb) Welches Prinzip bietet gegenwärtig besseren Schutz für die fundamentalen Interessen der internationalen Gemeinschaft? .....	198
c) Zwischenergebnis .....	202
II. Beibehaltung der Unterscheidung zwischen verschiedenen Arten von Völkerrechtsverletzungen .....	202
III. Verhältnis zwischen Teil 2 Kapitel III und den Regelungen zu erga-omnes-Ver- pflichtungen und insbesondere zur Anwendbarkeit der Artikel 44 und 45 bei schwerwiegenden Verletzungen des zwingenden Völkerrechts .....	204
IV. Zur Frage nach der Zulässigkeit von countermeasures durch dritte, nur indirekt verletzte Staaten .....	208

<b>KAPITEL III</b> .....	212
A. Fazit .....	212
I. Abschließende Stellungnahme zur Streichung von Artikel 19 a. F. und dessen Ersatz durch Artikel 40 ff. der Schlussfassung .....	212
II. Zum Verhältnis zwischen individueller Verantwortlichkeit und Staaten- verantwortlichkeit .....	216
B. Ausblick .....	219
I. Weiteres Schicksal des Prinzips von State Crimes? .....	219
II. Prognose zur künftigen Form der Artikel zur Staatenverantwortlichkeit .....	220
Literaturverzeichnis .....	224